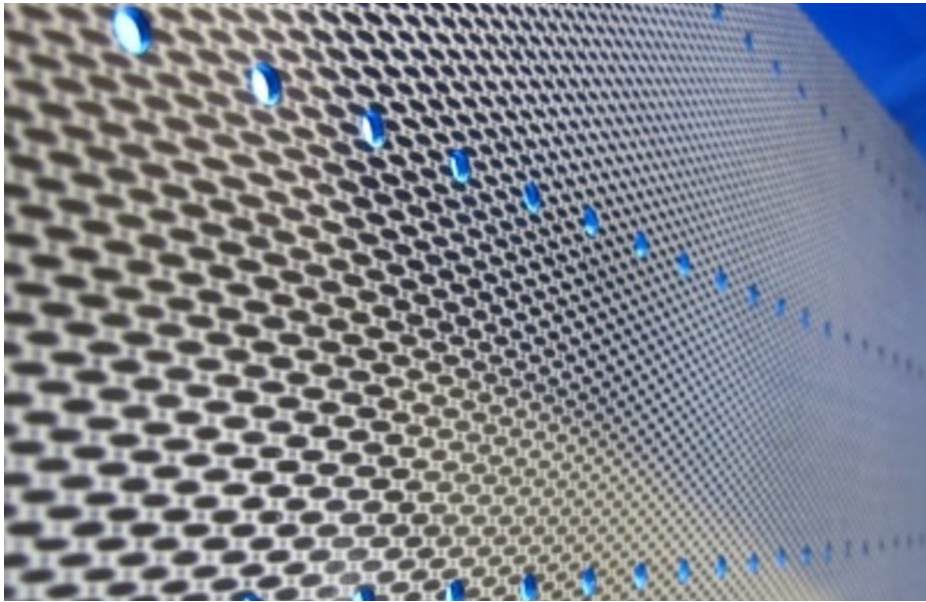


Symposium Photonischer Leichtbau im März 2020



Auf einen Blick

- Symposium Photonischer Leichtbau am 24. und 25. März 2020 in Hannover und Garbsen
- Mit laserbasierten Prozessen leichtere Fortbewegungsmittel herstellen
- Neues zur Laserbearbeitung von Leichtbauwerkstoffen
- Wie sich mit Additiven Fertigungsverfahren Gewicht einsparen lässt
- Lösungsansätze für Hersteller und Zulieferer

03. 2020

LZH | Als Plattform für innovative, laserbasierte Leichtbaukonzepte findet das 2. Symposium Photonischer Leichtbau am 24. und 25. März 2020 im Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH) sowie im Produktionstechnischen Zentrum Hannover (PZH) in Garbsen statt.

Moderne Mobilität soll weniger Energie verbrauchen und Emissionen reduzieren. Dafür bedarf es leichter Fortbewegungsmittel. Am 24. und 25. März 2020 zeigen die Referenten beim Symposium Photonischer Leichtbau in Hannover und Garbsen, wie sich Flugzeuge, Automobile, Schienenfahrzeuge und Schiffe mit laserbasierten Prozessen ressourcenschonender herstellen lassen. Die laserbasierten Leichtbaukonzepte und Additiven Fertigungsverfahren bieten vielfältige Lösungsansätze für Hersteller und Zulieferer, um innovative Konstruktionsdesigns umzusetzen.

Beim Get-Together am 24. März haben die Teilnehmer Gelegenheit, im Versuchsfeld des LZH in lockerer Atmosphäre Live-Demonstrationen zu erleben und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Auch in den Programmpausen am 25. März im PZH sieht das Symposium viele Möglichkeiten zum Netzwerken und für Fachgespräche vor.

Die Anmeldung ist noch bis zum 10. März 2020 unter www.lzh.de/de/sp120 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 385 Euro.

von Silke Kramprich

in
E-Mail: l.bennefeld@lzh.de
Tel.: (0511) 2788-419
Webseite: www.lzh.de